



**EUROPÄISCHER
TAG DER
RESTAURIERUNG
16. OKTOBER 2022**

**Programm
Hamburg**

**KULTURERBE IM
KLIMAWANDEL**



5. EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG IN HAMBURG AM 16. OKTOBER 2022.

Europa- und deutschlandweit geben Restaurator:innen an diesem Sonntag exklusive Einblicke in ihre Arbeitswelt. In privaten Ateliers, Hochschulen, Denkmalämtern, Museen und Schlösserverwaltungen sind Besucher dorthin eingeladen, wo gewöhnlich die Türen verschlossen sind, um beim Konservieren und Restaurieren zuzusehen.

Mit diesem jährlichen Aktionstag möchten wir Menschen aus ganz Europa für das Entdecken und Erforschen von Kunst und Kulturgütern begeistern, Jung und Alt durch die ungewöhnliche Nähe zu den Objekten für Werte sensibilisieren und das Interesse für den Beruf Restaurator:in steigern.

Am 16. Oktober 2022 veranstaltet der deutsche Verband der Restauratoren (VDR) den Aktionstag bereits zum fünften Mal und lädt zum Auftakt nach Hamburg ein.

In vier Museen der Stadt, dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, dem MARKK, dem Museum für Hamburgische Geschichte und der Hamburger Kunsthalle, auf Schaubautstellen des Denkmalschutzamtes und in privaten Ateliers kann man den Fachleuten für Restaurierung über die Schulter blicken, Museumssammlungen aus einem ungewohnten Blickwinkel erkunden und mehr erfahren über die Bewahrung von Baudenkmalen der Hansestadt.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, Hamburgs Kunst- und Kulturschätze aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel zu erkunden und freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.





PROGRAMM

**zum 5. Europäischen Tag der Restaurierung
am 16. Oktober 2022 in der Hansestadt Hamburg**

**HAMBURGER KUNSTHALLE
Bundesweiter Auftakt und Eröffnung des Tags in Hamburg**

Zeit: 10:00–11:00 Uhr

Ort: Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5,
20095 Hamburg (Altstadt, U/S-Bahn Hauptbahnhof)
Werner-Otto-Saal

Eröffnung: Der Europäische Tag der Restaurierung wird mit einem bundesweiten Auftakt in Hamburg eröffnet. In der Hamburger Kunsthalle, die eine der wichtigsten Kunstsammlungen Deutschlands beherbergt, fällt der Startschuss für alle Aktionen in der Hansestadt und in ganz Deutschland.

Nach kurzen Grußworten aus Politik und Kultur erfahren die Besucher:innen in Impulsvorträgen und einer Gesprächsrunde mehr über das diesjährigen Motto „Kulturerbe im Klimawandel“, auf das mehrere Veranstaltungen in der Stadt Bezug nehmen.



© Foto: Ralf Suerbaum

In Führungen berichten Restaurator:innen über den Schutz und die Rettung von Kulturgütern und über den Beitrag, den die Restaurierung und Denkmalpflege zum Umweltschutz leisten kann.

Es sprechen

Norbert Kölle,

Geschäftsführender Direktor der Hamburger Kunsthalle

Dr. Nils Meyer,

Leiter des Referats Bau- und Kunstdenkmalpflege, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, Denkmalschutzamt

Sven Taubert,

Präsident des Verbandes der Restauratoren

Silvia Castro,

Leiterin der Abteilung Restaurierung & Kunsttechnologie an der Hamburger Kunsthalle

Anna Krez,

Museums for Future Germany

Constanze Fuhrmann,

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

HAMBURGER KUNSTHALLE **Restauratorische Führungen**

Zeit: 11:30–17:00 Uhr

Ort: Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5,
20095 Hamburg (Altstadt, U/S-Bahn Hauptbahnhof)

Führungen:

11:30 sowie 15:00 Uhr

Bildbetrachtung im Restaurierungsatelier,

Heike Schreiber, Restaurierung & Kunsttechnologie

Klassische Moderne

Die Gemälderestauratorin gibt einen Einblick zu den handwerklichen Aspekten als künstlerisches Ausdrucksmittel in der Malerei der Klassischen Moderne sowie den Aspekten ihres konservatorischen Erhalts.

Treffpunkt: Altbautreppenhaus, Empore

12:00 sowie 15:30 Uhr

Von Dürer bis Demand – Einblicke in die Konservierung und Restaurierung von Graphik und Fotografie im Studiensaal des Kupferstichkabinetts

Sabine Zorn, Restaurierung & Kunsttechnologie Leitung
Graphik und Fotografie

Das Kupferstichkabinett der Hamburger Kunsthalle beherbergt eine 140.000 Werke umfassende Sammlung, die im 15. Jahrhundert beginnt und bis in die Gegenwart reicht. Im Rahmen der Führung wird im historischen Studiensaal des Kabinetts eine Auswahl an Arbeiten präsentiert, konservatorische / restauratorische Aspekte werden erläutert.

Treffpunkt: Vor dem Kupferstichkabinett

12:30 sowie 16:00 Uhr

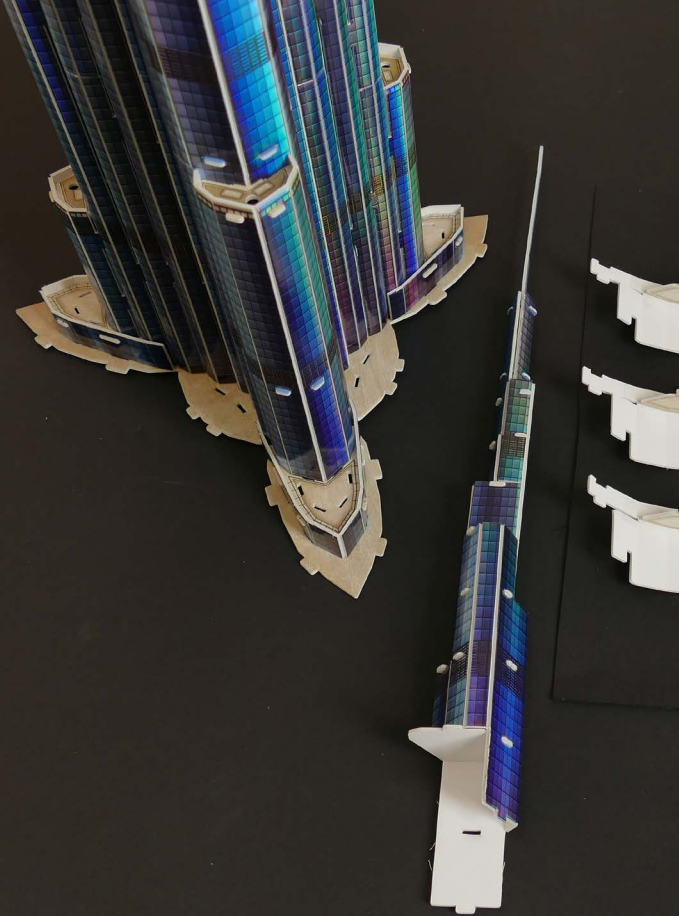
Nichts glänzt ewig, nichts leuchtet ewig

Barbara Sommermeyer Restaurierung & Kunsttechnologie
Kunst der Gegenwart

Die Diplomrestauratorin für Gegenwartskunst an der Hamburger Kunsthalle spricht darüber, wie Aspekte der Nachhaltigkeit ihre fachliche Arbeit verändern – erläutert am Beispiel der konservatorischen Vorbereitungen zur Ausleihe des Neonkunstwerks „Marching Man“ von Bruce Nauman sowie am Aufbau der Rauminstallation „New Management“ von Simon Denny.

Treffpunkt: Galerie der Gegenwart, Foyer

Hinweis: Die Führungen dauern jeweils ca. 25 min und sind im Museumseintritt enthalten. Bitte geben Sie beim Ticketkauf an, welche Führungen Sie besuchen möchten. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15-20 Personen begrenzt.



© Foto: Fotonachweis fehlt

Beratung zum Beruf und zur Restauratorensuche Infostand des Verbandes der Restauratoren

Zeit: 11:00–12:30 Uhr

Ort: Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5,
20095 Hamburg, vor dem Werner-Otto-Saal

Beratung: Diplomrestauratorin Patricia Brozio informiert im Anschluss an die Eröffnungsfeier in der Hamburger Kunsthalle zum Beruf sowie zur Ausbildung. Interessierte Eigentümer von Kunstwerken und Kulturgütern erhalten Hilfestellung bei der Suche nach Restauratorinnen und Restauratoren.

MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE

Einblicke in die Arbeit der Restaurator:innen am Museum für Kunst und Gewerbe

Zeit: 11:00–17:00 Uhr

Ort: Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz,
20999 Hamburg (St. Georg, U/S-Bahn Hauptbahnhof)

Führungen:

11:00 Uhr

Ein japanisches Zimmer in Miniaturformat

Ann-Marie Brekenfeld verdeutlicht Herausforderungen bei der Restaurierung.

12:00 Uhr

Ein schönes Bett?

Helena Wessling, Studentin Konservierung und Restaurierung an der FH Potsdam stellt ihr Projekt des Praxissemesters vor.

13:00 Uhr

Aktuelle Restaurierungsmaßnahmen an kunsthandwerklichen Objekten

Patricia Rohde-Hehr lädt zum Besuch in der Werkstatt ein.

14:00 Uhr

Einblicke in die Papierrestaurierung

Maximilian Muncke führt durch die Restaurierungswerkstatt.

15:00 Uhr

As de Tied löpt hen – eine Bodenstanduhr aus Billwerder

Bettina Heine, selbstständige Gemälde-Restauratorin erläutert ihre Untersuchungen.

16:00 Uhr

Wozu dienen Haarklemmen und Schaschlikstäbchen bei der Restaurierung eines Stuhls von Mies van der Rohe?

Carola Klinzmann stellt die Restaurierung eines Möbels vor.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Um Anmeldung für die halbstündigen Führungen wird gebeten unter tag-der-restaurierung@mkg-hamburg.de bis spätestens 15. Oktober, 12.00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es muss nur der Museumseintritt entrichtet werden.

MUSEUM AM ROTHENBAUM KULTUREN UND KÜNSTE DER WELT – MARKK

Führungen und Meet & Greet im MARKK

Zeit: 12:00–18:00 Uhr

Ort: MARKK, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg
(U-Bahn Rotherbaum)

Präsentation: Spiegelvitrine im Zwischenraum

In einer Vitrine im Zwischenraum werden passend zum diesjährigen Motto des Aktionstags „Kulturerbe im Klimawandel“ klimaregulierende und technische Geräte aus den Restaurierungsateliers des MARKK gezeigt.

Führungen:

12:00–13:30 Uhr sowie 15:00–16:30 Uhr

Bereit für die Vitrine: Konservierung und Restaurierung am MARKK

Im Rahmen von Führungen werden abgeschlossene Restaurierungsprojekte in den laufenden Ausstellungen vorgestellt.

Meet & Greet:

13:30–15:00 Uhr sowie 16:30–18:00 Uhr

Meet & Greet mit Restaurator:innen des MARKK im Zwischenraum

Un-sichtbare Arbeit? Restaurator:innen am MARKK. Begegnen Sie den Restaurator:innen des MARKK und sprechen Sie über ihre Arbeit zu aktuellen Ausstellungen.



MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

Führungen durch alle vier Restaurierungsateliers: Objekte, Papier, Textil und Gemälde

Zeit: 14:00–17:30 Uhr

Ort: Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 20355 Hamburg (Neustadt, U-Bahn St. Pauli)

Führungen:

14:00–15:30 Uhr sowie 16:00–17:30 Uhr

Silke Beiner-Büth, Hanna Bothe, Annette Morinaga, Felix Schlichtegroll

Besucher:innen erfahren in zwei Führungen, welche Objekte schon jetzt für die neue Dauerausstellung im Museum für Hamburgische Geschichte, die 2027 eröffnet werden wird, restauriert werden. Neben Erhaltungsmaßnahmen an Kunsthandwerk, Papier, Textilien und Gemälden beschäftigt sich das Restaurierungsteam auch mit Beräumung, Verpackung, Transport und Lagerung aller derzeit ausgestellten Exponate, wenn das Haus ab 2023/2024 für die Modernisierungsmaßnahmen geschlossen wird.

**Beratung zum Beruf und zur Restauratorensuche
Infostand des Verbandes der Restauratoren im Foyer des Museums**

Zeit: 15:00–16:30 Uhr

Ort: Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 20355 Hamburg (Neustadt, U-Bahn St. Pauli)

Beratung: Diplomrestauratorin Patricia Brozio informiert zum Beruf. Interessierte Eigentümer von Kunstwerken und Kulturgütern erhalten Hilfestellung bei der Suche nach Restauratorinnen und Restauratoren.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg bietet im Hamburger Praxisjahr Restaurierung, studienvorbereitende Restaurierungspraktika in verschiedenen Fachbereichen an. Silke Beiner-Büth, Fachbereichsleitung Restaurierung des Museums für Hamburgische Geschichte und Teilnehmer:innen des Hamburger Praxisjahr Restaurierung, informieren zur Berufsausbildung.



© Foto: Denkmalamt Hamburg

DENKMALSCHUTZAMT HAMBURG

**Offene Restaurierungswerkstatt des Denkmalschutzamtes
in der Hauptkirche St. Jakobi und Führung zur Baustelle
Hulbehaus, Mönckebergstraße**

Zeit: 14:00–16:00 Uhr

Ort: Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg (Altstadt, S/U-Bahn
Hauptbahnhof oder U-Bahn Mönckebergstraße)

Führung:

Über die Bewahrung des gebauten Erbes der Stadt wird das Denkmalschutzamt an zwei Standorten informieren. In der Restaurierungswerkstatt St. Jacobi wird derzeit eines der ältesten Steinobjekte Hamburgs aus der Domplatzgrabung untersucht. Nur wenige Meter weiter, am Hulbehaus in der Mönckebergstraße, kann eine laufende Restaurierungsbaustelle besichtigt werden.

Beteiligte Restaurator:innen: Eberhard Taube, Friderike Conrad, Carl Michael Römer, Theo Querhammer

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung für die Führungen wird gebeten unter conrad@jacobus.de | www.jacobus.de bis spätestens 10. Oktober.

FRÜHAUF RESTAURIERUNG

Ein Besonderer Fund: Die spätklassizistische Ausstattung der Villa Rücker kehrt zurück

Eine Kooperation zwischen freiberuflichen Restauratorinnen, dem Denkmalschutzamt und dem Museum für Hamburgische Geschichte

Zeit: 12:00, 13:30 und 15:00 Uhr

Ort: Speicher für Restaurierung und Kommunikation,
Am Sandtorkai 36a / Kehr wiedersteg, 20457 Hamburg
(Speicherstadt, U-Bahn Baumwall)

Vortrag: 1909 wurde die spätklassizistische Villa Rücker in Hamburg-Hamm abgerissen und ihre prunkvolle Ausstattung geborgen und eingelagert. Erst knapp 100 Jahre später entdeckte man im Zuge von Sanierungsarbeiten im Museum für Hamburgische Geschichte diese wieder und begann mit einer genauen Untersuchung und detaillierten Dokumentation.

Die Restauratorinnen Isabel Frühauf und Franziska Främke berichten von ihrer Arbeit an den hölzernen Raumausstattungen des Musikzimmers und des Gartensaals und wie diese in Zukunft in die Dauerausstellung des Museums integriert werden sollen.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung für die Führungen wird gebeten unter info@fruehauf-restaurierung.de bis spätestens 15. Oktober.

FLOSS RESTAURIERUNG

Gläsernes Restaurierungsatelier für Gemälde

Zeit: 12:00–15:00 Uhr

Ort: Deck 8 des Internationalen Maritimen Museums
Hamburg, Koreastr. 1, 20457 Hamburg (Speicherstadt,
Bus 2 und 6 Singapurstraße)

Führung:

Die Restauratorin Bianca Floss stellt aktuelle Projekte vor und gibt einen Einblick in den Beruf.

Treffpunkt: vor dem Eingang des Museums in der Passage

Hinweis: Ein Besuch des Museums ist bei dieser Veranstaltung nicht inbegriffen.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung für die Führungen wird gebeten unter info@floss-restaurierung.de bis spätestens 15. Oktober.

**GÖDEKE – RESTAURIERUNG
VON MÖBELN UND HOLZOBJEKTEN**
Tag der offenen Tür

Zeit: 10:00–17:00 Uhr

Ort: Blankeneser Landstr. 1a, 22587 Hamburg
(Blankenese, S 1 Blankenese)

Die Restaurierungswerkstatt Gödeke zeigt wie sie mit historischen Techniken und modernen Untersuchungen den Charakter und Charme von Möbeln bewahrt – angefangen bei Antiquitäten und Designklassikern bis hin zu ansehnlichen Raumausstattungen.

RESTAURIERUNGSATELIER IHLENFELD & MÜLLER
Einblicke in die Gemälderestaurierung

Zeit: 13:00–16:00 Uhr

Ort: Borselstraße 16 F, 22765 Hamburg
(Ottensen, Bus 16 Hohenesch)

Das im Borselhof gelegene Restaurierungsatelier Ihlenfeld & Müller veranschaulicht bei einem Tag der offenen Tür wie Gemälde und Skulpturen fachkundig untersucht und authentisch bewahrt werden.



MARTINA SCHREI RESTAURIERUNG Vortrag und Tag der offenen Tür

Zeit: 13:00–16:00 Uhr

Ort: Langbehnstr. 15, 22761 Hamburg
(Bahrenfeld, Bus 3 Von-Sauer-Straße)

In der Werkstatt in der Langbehnstrasse in Bahrenfeld sind Martina Schrei und Petra Klier sowie zukünftig Maja Rinck spezialisiert auf die hochwertige Restaurierung von Gemälden und deren dazugehörigen Rahmen. Besucher:innen erfahren in einem Vortrag worauf sie achten können, um ihre Gemälde vor Schäden zu bewahren, und sie erhalten spannende Einblicke in die Behandlung eines ungewöhnlich großen Gemäldes sowie von drei brandgeschädigten Bildern aus Kirchenbesitz und vergoldeten Rahmen.



WERKSTATT FÜR ANTIKE BILDERRAHMEN – MARTIN DICKEL

Führung durch die Sammlung antiker Bilderrahmen

Zeit: 12:00–16:00 Uhr

Ort: Warnstedtstr. 8, Werkstattgebäude 1.Etage,
22525 Hamburg
(Stellingen, Bus 4 Langenfelder Damm)

Führung:

Anhand des umfangreichen Bestands erklärt das Werkstattteam wie vergoldete und versilberte Rahmenleisten freigelegt werden und warum es sich lohnt die originalen Oberflächen mitsamt Patina zu erhalten.

Anmeldung: vorab bis spätestens 15. Oktober erforderlich
per E-Mail an dickel-bilderrahmen@t-online.de oder
Tel.: 040-495885



Foto: Martina Schrei

Beteiligte Institutionen in Hamburg



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

RESTAURIERUNGSWERKSTATT
LERNEN UND ERLEBEN



St. Jacobi



MUSEUM FÜR
HAMBURGISCHE
GESCHICHTE

HAMBURGER
KUNSTHALLE

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

MK&G
Museum für Kunst
& Gewerbe Hamburg

Beteiligte Restaurierungsateliers



Restaurierung
Ihlenfeld & Müller

Gödeke

BIANCA *Floss*

Fine Art Conservation

FRÜHAUF
RESTAURIERUNG



Alte Bilderrahmen
Martin Dickel

MARTINA SCHREI
RESTAURIERUNG

Alle Restaurator:innen, Veranstaltungsorte
und digitalen Angebote finden Sie unter

WWW.TAG-DER-RESTAURIERUNG.DE

  #TAGDERRESTAURIERUNG

Auskünfte zum Aktionstag gibt:
Verband der Restauratoren (VDR) e. V.
Haus der Kultur
Weberstraße 61
53113 Bonn

 **Verband der
Restauratoren**



E.C.C.O.

European Confederation
of Conservator-Restorers'
Organisations